

PRESSEMITTEILUNG / 22. September 2025

Stabilität trifft chemische Resistenz: Schütz stellt Combi-Stahlfass auf der FACHPACK vor

Viele Füllgüter aus der chemischen Industrie stellen hohe Anforderungen an die Beständigkeit und den Permeationsschutz der Verpackung. Schütz bietet mit dem Combifass eine Lösung, die die Stabilität eines Stahlfasses mit der chemischen Resistenz und Korrosionsfreiheit eines Kunststoffasses vereint. Die Industrieverpackung mit doppeltem Leckageschutz ist besonders für stark permeierende, aggressive und korrosive Füllgüter geeignet und wird auf der FACHPACK 2025 präsentiert.

Die Wahl der passenden Verpackung hängt entscheidend von den Eigenschaften des Füllguts ab. Das Combifass von Schütz bringt Stahlfass und Kunststoffass in einem Behälter zusammen und sorgt so für optimale Stabilität, Sauberkeit und chemische Beständigkeit. Grundlage ist ein lackiertes Standard-Stahlfass, das mit einem Innenbehälter aus hochqualitativem HDPE-Kunststoff ausgestattet wird.

Die Konstruktion bietet gleich mehrere Vorteile: Der Stahlmantel verhindert zuverlässig die Permeation durch die Außenwand, während das Füllgut ausschließlich mit dem Kunststoffinnenbehälter in Kontakt kommt. Korrosion im Fassinneren ist damit ausgeschlossen. Zusätzlich sorgt eine Runddichtung im Zwischenraum für doppelten Leckageschutz. Dank dieser Eigenschaften ist das Combifass besonders für anspruchsvolle Anwendungen der Verpackungsgruppe I geeignet, bei denen herkömmliche Stahlfässer oder Innenlackierungen an ihre Grenzen stoßen.

Neben der hohen Sicherheit überzeugt das Combifass auch im Prozessablauf. Selbst sensible Vorgänge wie die Heißabfüllung lassen sich problemlos durchführen, ohne dass es – wie bei reinen PE-Fässern – zum Kollabieren der Verpackung kommt. Auch das Stapeln direkt nach der Abfüllung ist möglich.

Kunden können zwischen einer 205-Liter-Version mit 3 Kilogramm Innenbehälter oder einer 202-Liter-Version mit 6 Kilogramm Kunststoff-Einsatz wählen. Je nach Anforderung stehen außerdem verschiedene Stahlblech-Dicken zur Verfügung. Auf Wunsch sind ein kundenspezifisches Branding per Siebdruck sowie alternativ das Schütz Laserfass als Außenhülle möglich.

Das Combi-Stahlfass und weitere Produktneuheiten von Schütz werden vom 23. bis 25. September auf der FACHPACK in Nürnberg am Stand 6-328 in Halle 6 ausgestellt.

Zeichen (inkl. Leerzeichen + Headlines): 2.304



Bildtext: Mit dem Combi-Stahlfass vereint SCHÜTZ die Korrosionsfreiheit und Sauberkeit eines Kunststofffasses mit der Stabilität und dem Permeationsschutz eines Stahlfasses.

Foto: Schütz

Über Schütz

Schütz GmbH & Co. KGaA ist ein international führender Hersteller von hochwertigen Industrieverpackungen (Intermediate Bulk Container, Kunststoff- und Stahlfässer sowie Kanister). Der Hauptsitz der Unternehmensgruppe befindet sich in Selters, Deutschland. 1958 gegründet, verfügt SCHÜTZ aktuell weltweit über 70 Produktions- und Servicestandorte mit mehr als 7.000 Mitarbeitern. Die vier Geschäftsbereiche PACKAGING SYSTEMS, ENERGY SYSTEMS, INDUSTRIAL SERVICES und COMPOSITES nehmen jeweils führende Positionen in ihren Märkten ein. Der Umsatz der Gruppe belief sich im Jahr 2024 auf 2,5 Milliarden Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden ein vollständig kreislauffähiges Produkt- und Serviceangebot. Im Einklang mit seiner Nachhaltigkeitsphilosophie arbeitet der SCHÜTZ TICKET SERVICE in einem geschlossenen Kreislaufsystem, das die schnelle Abholung und Rekonditionierung entleerter Industrieverpackungen in allen wichtigen Industrienationen der Welt gewährleistet.

Weitere Informationen:

Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters
Tel.: +49(0)2626/77-274, Fax: +49(0)2626/77-365, E-Mail: melanie.ievolo@schuetz.net

additiv – eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG, Herzog-Adolf-Straße 3, 56410 Montabaur
Marius Schenkelberg, Tel.: +49 (0) 2602 950 99-25, E-Mail: schuetz@additiv.de

Bei redaktioneller
Berücksichtigung bitten wir
um die Zusendung eines

Belegexemplars an die
nebenstehende Agenturadresse.